

# Inhalt

Seite

## Allgemeine Einleitung in die Philosophie.

Begriffsbestimmung und Einteilung der Philosophie. Die aristotelisch-thomistische Philosophie . . . . .	I
---	---

## LOGIK.

### Einleitung.

Wesen und Einteilung der Logik. Der Gegenstand der Logik: das Gedankending . . . . .	4
--	---

### Logik der Denkformen.

#### Erstes Hauptstück: Die einfache Erfassung.

§ 1. Der Begriff und das Wort . . . . .	19
§ 2. Die Erläuterungsmittel des Begriffes: Begriffsbestimmung und Einteilung . . . . .	31

#### Zweites Hauptstück: Das Urteil.

§ 1. Das Urteil und die Aussage . . . . .	36
§ 2. Eigenschaften des Aussagesatzes . . . . .	43

#### Drittes Hauptstück: Die Folgerung.

§ 1. Wesen und Einteilung der Folgerung . . . . .	48
§ 2. Der absteigende Schluß . . . . .	51
§ 3. Der aus einem zusammengesetzten Satze hervorgehende Schluß . . . . .	60
§ 4. Der aufsteigende Schluß . . . . .	64

### Logik des Denkinhaltes.

#### Erste Abteilung. Die Prädikamente: Ordnung der Begriffe nach den allgemeinsten Gattungen.

##### Erstes Hauptstück: Das Allgemeine.

§ 1. Das Wesen des Allgemeinen . . . . .	66
§ 2. Das Entstehen des Allgemeinen . . . . .	73

##### Zweites Hauptstück: Wie das Allgemeine von den ihm Untergeordneten ausgesagt wird.

§ 1. Die Möglichkeit dieser Aussage . . . . .	75
§ 2. Die Aussageweisen. Einteilung des Allgemeinen nach den Aussageweisen . . . . .	77

Drittes Hauptstück: Die Prädikamente.	Seite
§ 1. Einteilung des Allgemeinen in die zehn Prädikamente . . . . .	83
§ 2. Die einzelnen Prädikamente . . . . .	92
Zweite Abteilung. Die Beweisführung: Ordnung der Urteile zur Wissenschaft.	
Erstes Hauptstück: Der Beweis . . . . .	108
Zweites Hauptstück: Die Wissenschaft . . . . .	116

## NATURPHILOSOPHIE.

### Einleitung.

Wesen der Naturphilosophie. Ihr Verhältnis zu den Erfahrungswissenschaften. Einteilung der Naturphilosophie . . . . .	128
---	-----

### A. Allgemeine Naturphilosophie.

#### Erste Abteilung. Das Wesen des veränderlichen Seienden.

Vorbemerkung . . . . .	131
Erstes Hauptstück: Die Einzelheitsunterschiede des veränderlichen Seienden. Widerlegung des Monismus . . . . .	132
Zweites Hauptstück: Die Artunterschiede des veränderlichen Seienden. Widerlegung des mechanischen Atomismus . . . . .	136
Drittes Hauptstück: Die Wesensgründe des veränderlichen Seienden . . . . .	142
Vorbemerkungen . . . . .	142
§ 1. Die Zusammensetzung des veränderlichen Seienden aus Ausdehnungsteilen. Widerlegung des Dynamismus . . . . .	143
§ 2. Die Zusammensetzung des veränderlichen Seienden aus Wesens- teilen. Die Wesensgründe des veränderlichen Seienden: Stoff und Form. Die Gründe des Werdens: Stoff, Form und Beraubung . . . . .	145
§ 3. Genauere Bestimmung des Wesens von Stoff und Form . . . . .	153
§ 4. Die Lehre von Stoff und Form und die neuere Naturwissenschaft. Atome und Elektronen . . . . .	158

#### Zweite Abteilung. Die Eigenschaften des veränderlichen Seienden.

Vorbemerkung . . . . .	163
Erste Unterabteilung: Die Ausdehnung.	
Erstes Hauptstück: Verhältnis der Ausdehnung zur körperlichen Substanz . . . . .	164
Zweites Hauptstück: Das Wesen der Ausdehnung . . . . .	171
Drittes Hauptstück: Die Eigenschaften der Ausdehnung . . . . .	176

	Seite
§ 1. Das «Wo» . . . . .	176
§ 2. Die Undurchdringlichkeit . . . . .	183
Viertes Hauptstück: Die Bestandteile der Ausdehnung . . . . .	185
Zweite Unterabteilung: Veränderung oder Bewegung.	
Erstes Hauptstück: Verhältnis der Bewegung zur Körpersubstanz.	
Die Natur . . . . .	190
Zweites Hauptstück: Das Wesen der Bewegung . . . . .	193
Drittes Hauptstück: Artunterscheidung und Einzelheitsunter- scheidung der Bewegung . . . . .	197
Viertes Hauptstück: Bestandteile und Dasein der Bewegung	200
Fünftes Hauptstück: Das Maß der Bewegung oder die Zeit . . . . .	202
Sechstes Hauptstück: Verhältnis der Bewegung zum Tun und Leiden . . . . .	206
Siebtes Hauptstück: Die Bedingungen zum Bewegen oder Tätig- sein . . . . .	213

## B. Besondere Naturphilosophie.

Vom veränderlichen Seienden im besondern.

### Erster Teil.

Vom Himmel und von der Welt, oder vom Weltgebäude, insofern  
dessen Teile durch Ortsbewegung im Weltenraum zueinander  
geordnet werden.

Vorbemerkung . . . . .	220
Erstes Hauptstück: Ortsbewegung und körperliche Tätigkeit.	
§ 1. Die Ortsbewegung . . . . .	220
§ 2. Die körperliche Tätigkeit nach ihrer mechanischen Seite: das Gesetz von der Erhaltung der Kraft und das beständige Wachsen des Gleichgewichtszustandes . . . . .	224
Zweites Hauptstück: Das Weltgebäude.	
§ 1. Allseitige Begrenztheit der körperlichen Welt . . . . .	227
§ 2. Das Entstehen der körperlichen Weltordnung . . . . .	231
§ 3. Dauer der körperlichen Weltordnung . . . . .	234

### Zweiter Teil.

Von der Erzeugung und Zerstörung oder vom veränderlichen  
Seienden, insofern es beschaffenheitlich verändert wird.

Erstes Hauptstück: Die Erzeugung und Zerstörung.	
§ 1. Die Erzeugung und Zerstörung im allgemeinen . . . . .	236
§ 2. Die Erzeugung des Einzeldinges . . . . .	241

	Seite
<b>Zweites Hauptstück: Die beschaffenheitliche Veränderung.</b>	
§ 1. Die beschaffenheitliche Veränderung im allgemeinen . . . . .	251
§ 2. Die Verdichtung und Verdünnung . . . . .	258
§ 3. Die beschaffenheitliche Veränderung in den chemischen Vorgängen	261

### Dritter Teil.

Von der Seele oder von dem durch Wachstum sich verändernden  
Seienden.

#### a) Von der Seele im allgemeinen.

**Erste Abteilung. Das Wesen der Seele.**

<b>Erstes Hauptstück: Begriffsbestimmung des Lebens.</b> . . . . .	270
<b>Zweites Hauptstück: Begriffsbestimmung und Einteilung   der Seele</b> . . . . .	274
<b>Drittes Hauptstück: Verhältnis der Seele zur Ausdehnung</b> . . . . .	277
<b>Zweite Abteilung. Die Eigenschaften der Seele: die Seelenver- mögen</b> . . . . .	280

#### b) Von der Seele im besondern.

**Erster Abschnitt: Von der ernährenden Seele.**

<b>Erste Abteilung. Das Dasein der ernährenden Seele</b> . . . . .	284
<b>Zweite Abteilung. Das Wesen der ernährenden Seele</b> . . . . .	288
<b>Dritte Abteilung. Die Vermögen der ernährenden Seele</b> . . . . .	293

**Zweiter Abschnitt: Von der sinnlichen Seele.**

<b>Erste Abteilung. Dasein und Wesen der sinnlichen Seele</b> . . . . .	297
<b>Zweite Abteilung. Die Vermögen der sinnlichen Seele.</b>	
<b>Erstes Hauptstück: Vom Erkennen im allgemeinen.</b>	
§ 1. Wurzel und Wesen des Erkennens . . . . .	300
§ 2. Das Erkenntnisbild . . . . .	307
§ 3. Die Erkenntnistätigkeit . . . . .	311
<b>Zweites Hauptstück: Vom sinnlichen Erkennen.</b>	
§ 1. Von den sinnlichen Erkenntnisvermögen im allgemeinen . . . . .	315
§ 2. Die äußern Sinne . . . . .	319
§ 3. Die innern Sinne . . . . .	331
<b>Drittes Hauptstück: Vom sinnlichen Streben.</b>	
§ 1. Vom Streben im allgemeinen . . . . .	339
§ 2. Das sinnliche Streben oder Begehren . . . . .	342

**Dritter Abschnitt: Von der vernünftigen Seele.**

**Erste Abteilung. Das Wesen der vernünftigen Seele.**

Erstes Hauptstück: Die vernünftige Seele als Menschenseele . . . . .	344
Zweites Hauptstück: Die vernünftige Seele als Grund des Sinnenlebens und des ernährenden Lebens . . . . .	347
Drittes Hauptstück: Die vernünftige Seele als geistige Einzelsubstanz . . . . .	349
Viertes Hauptstück: Die vernünftige Seele in ihrer Vereinigung mit dem Leibe . . . . .	352
Fünftes Hauptstück: Ursprung der vernünftigen Seele . . . . .	358
Sechstes Hauptstück: Dauer der vernünftigen Seele . . . . .	362

**Zweite Abteilung. Die Vermögen der vernünftigen Seele.**

**Erste Unterabteilung: Der Verstand.**

Erstes Hauptstück: Allgemeine Wesensbestimmung des Verstandes: seine Geistigkeit . . . . .	366
Zweites Hauptstück: Genauere Wesensbestimmung des Verstandes nach seinem Gegenstande . . . . .	371
§ 1. Der eigentümliche Gegenstand des Verstandes im allgemeinen . . . . .	371
§ 2. Der eigentümliche Gegenstand des menschlichen Verstandes . . . . .	375
§ 3. Wie erkennt der menschliche Verstand das körperliche Einzelding? . . . . .	380
§ 4. Die Selbsterkenntnis des menschlichen Verstandes . . . . .	383
§ 5. Der eigentümliche Gegenstand des Verstandes der vom Körper getrennten Seele . . . . .	387
§ 6. Der Ursprung unserer Begriffe . . . . .	391
§ 7. Die Ursächlichkeit des Phantasiebildes beim Ursprung der Begriffe . . . . .	398
§ 8. Die Entwicklung des menschlichen Verstandes durch die dreifache Tätigkeit der einfachen Erfassung, des Urteilens und des Schließens . . . . .	403

**Zweite Unterabteilung: Der Wille.**

Erstes Hauptstück: Wesensbestimmung des menschlichen Willens . . . . .	406
Zweites Hauptstück: Eigenschaft des Willens: die Willensfreiheit . . . . .	407
Drittes Hauptstück: Das Verhältnis des Willens zu den übrigen Seelenvermögen . . . . .	416

**c) Vom Ursprung des Lebens in der körperlichen Welt.**

Erstes Hauptstück: Der Ursprung des Lebens im allgemeinen . . . . .	422
Zweites Hauptstück: Der Ursprung der Arten . . . . .	425